

WASSERVOGELBRUTEN 2008

RAPPERSWIL-JONA

Der Winter war eher mild und brachte kaum Schnee. Besonders warm zeigte sich der Februar, gefolgt aber von einem wechselhaften und kühlen März, der die Vegetation zurück hielt. Eine erste Stockentenfamilie mit 10 Jungen am 4. April an der Jonamündung war unter diesen Umständen eher überraschend. Drei weitere gab es dann noch in der zweiten Aprilhälfte, wovon die beiden ersten ebenfalls im Gebiet Jonamündung, die andere in der FWZ Allmeind. Der Mai war sonnig und niederschlagsarm, starken Regen gab es um Mitte Juni, aber ohne grösseren Anstieg des Seespiegels. Der Pegel lag während der ganzen Brutzeit zwischen 406.00 und 406.10, mit einem kleinen Ausschlag nach oben in der erwähnten Regenperiode. Gelegeverluste durch Hochwasser gab es damit keine.

ZWERGTAUCHER

1 Familie

Zeitweise Paar in der FWZ Allmeind, aber keine Brut wegen stark schwankendem Wasserpiegel. Trillernde Vögel oder Beobachtungen von 1 bis 2 Ex. am Tägernauweiher - nachträgliche Meldung über beobachtete Familie erhalten, in der Bucht von Wurmsbach und auf der Südseite der Inseln beim Heilig Hüsli.

HAUBENTAUCHER

9 Familien

Familien	Anfang Juli	Giessi - Hafen - Seedamm	2	
		Seedamm - Holzsteg	2	(+ 1 Juli, + 1 Sept.)
		HSR - Lido	0	
		Lido - Busskirch	2	
		Busskirch - Jonamündung	0	
		Jonamündung - Wurmsbach	2	

Aussergewöhnlich wenige Familien und dann erst noch mit nur 1 bis 2 Jungen. Keine Nestverluste durch Hochwasser oder Sturmwinde. Nahrungssituation? Ein später Nachweis: Am 26.9. Familie mit 3 Jungen, etwa dreiwöchig, beim Seedamm-Durchlass.

HÖCKERSCHWAN

7 Familien

Erste Familie mit 5 Jungen (und noch ein Ei im Nest) am 13. Mai Südende Holzsteg, unmittelbar am Weg. Weitere zeitlich eher gestaffelt bis Mitte Juni, max. 6 juv.

STOCKENTE

28 Familien

Familien ab Anfang Mai recht verteilt und in verschiedenen Bereichen, meist mit 5 bis 7 Jungen. Maximale Jungenzahl 11, am 16.4. Jonamündung. In zwei Familien Ende Mai im Bereich der Seebadi wurden von 6 Jungen 2, resp. 3 von hellerer Färbung festgestellt, evtl. Nachkommen desselben nicht reinrassigen Erpels (?). Zwei Bruten wurden weitab vom See bekannt: Bebrütetes Gelege auf Flachdach beim Scheidweg, Neue Jonastrasse, und Weibchen mit mindestens 2 Jungen an der Birkenstrasse. Ueber deren weiteres Schicksal ist nichts bekannt. Im Juli wurde nach Bildbericht in den "ON" eine Stockentenfamilie auf der Egg oberhalb Wagen von der Feuerwehr aus einem Güllensilo gerettet. Eine späte Familie: Weibchen mit 5 wenige Tage alten Jungen am 1. August im Bereich Dreiländerstein am Seedamm.

STOCKENTE MIT KOLBENENTEN-JUNGEN**6 Familien**

16.05. Bootshafen Stampf	W. mit 4 juv., wovon 1 Kolbenente	Am 22.5. noch je ein STE und KOE-Junges.
07.06. Jonamündung	W. mit 13 juv., wovon 5 Kolbenente	9. bis 16.5. noch mit je 5 STE und KOE-Jungen, 30.6. je 3., auch 2.7 bis 12.8. (noch 3 KOE 1 STE)
07.07. Holzsteg	W. mit 7 juv., wovon 6 Kolbenente	abgewandert, keine weiteren Beobachtungen.
07.06. Strandweg unter- halb Kinderzoo	W. mit 4 juv., wovon 2 Kolbenente	am 9.6. Bootshafen bei HSR, 17.6. Lido.
14.06. Heilig Hüsli	W. mit 10 juv., wovon 3 Kolbenente	evtl. von diesen 1 STE und 2 KOE allein am 17.6.
16.06. Jonamündung	W. mit 5 juv., wovon 4 Kolbenente	keine weiteren Beobachtungen

STOCKENTE MIT KOLBEN- UND REIHERENTENJUNGEN**1 Familie**

10.07. Bucht Wurmsbach Wohnwagenparz.	W. mit 2 juv., wovon 1 Kolbenente, 1 Reiherente	keine STE-Junge dabei
--	---	-----------------------

KOLBENENTE**10 Familien**

01.06. Seedamm	W. mit 1 juv.	Bericht in ornitho.ch
10.06. HSR - Seedamm	W. mit 10 juv.	am 17.6. noch 8 Junge, D'steg.
13.06. Hafen	W. mit 4 juv.	14.6. noch 3 Junge
14.06. Inseln Heilig Hüsli	W. mit 2 juv.	
14.06. do.	W. mit 1 juv.	
16.06. do.	W. mit 11 juv.	am 17.6. noch 8 Junge, D'steg.
25.06. Giessi	W. mit 12 juv.	am 26.6. noch 9 Junge
02.07. Bootswerft Helbling	W. mit 4 juv.	Grenzgebiet zu Schmerikon
10.07. Bootshafen Stampf	W. mit 4 juv.	
21.07. Bucht Wurmsbach	W. mit 4 juv.	

Ende Juni im Gebiet Hafen Seedamm 3 Familien mit 2, 1, 1 Jungen. Zuordnung schwierig.
3. Juli W. mit 4 grossen Jungen im Lido, evtl. Familie vom 10.6. Weitere Familien abgewan-
dert oder die Jungen sind verschwunden - nur wenige ausgewachsene junge Kolbenenten.

REIHERENTE**4 Familien**

02.07. Bootshafen Lido	W. mit 5 juv.	auch 3./7./9./15./18./21./22.7.
07.07. E Hafenmole Stampf	W. mit 3 juv.	auch 13.7./26.7.
13.07. do.	W. mit 4 juv.	auch 15./18./31.7./4.8.

26.07. Bootshafen Stampf W. mit 7 juv. Meldung 25.7. mit 6 juv. (diese?)
09.08. do. W. mit 3 juv.

Im Bereich der Inseln vor Rapperswil und in der Kempratnerbucht mehrere Paare. Brutverdacht, aber keine Familien beobachtet.

TAFELENTEN

3 Familien

24.06. Inseln Heilig Hüsli W. mit 6 juv. in ornitho.ch, mit Bild, 3.7. noch 5 juv. beim äusseren Durchlass.
03.07. Inseln Heilig Hüsli W. mit 6 juv. noch 5 Junge am 4. und 7.7., noch 3 Junge am 8.7., W Durchlass.
03.07. Bucht Wurmsbach W. mit 4 juv. Junge über 3 Wochen alt.

TAFELENTEN MIT KOLBENENTEN-JUNGEN

1 Familie

07.06. Inseln Heilig Hüsli W. mit 4 juv., wovon 1 Kolbenente 10.6. noch 1 TAE-Junges

Tafelenten-Familien halten sich meist in den Schilfbereichen zwischen den Inseln und dem Seedamm auf, Nachweise und Kontrollbeobachtungen sind eher Glückssache.

Tafelenten zu Beginn Brutzeit auch im Gebiet Jonamündung, später keine mehr gesehen.

EIDERENTE

1 Familie

22.05. S-Ende Seedamm W. mit 3 juv. Bis 10.6. mit 3 Jungen, öfters am Holzsteg, ab 13.6. noch 2.. Am 1.7. bei Binsfeld E von Hurden. 19.7. 2 diesj., spätere Beob. innerhalb Trupp.

MANDARINENTE

1 Familie

22.06. Inseln Heilig Hüsli W. und M. mit 1 juv. Beobachtung von Holzsteg, scheues Verhalten. 5.7. W. mit 1 juv.

GÄNSESÄGER

zugewanderte Familie

18.07. Jonamündung W mit 10 juv. grössere Junge, noch nicht flugfähig. Familie an Spitze des Mündungsdeltas, kaum Brut in Rapperswil-Jona. Wohl zugewandert von Bätzimatt, Buechberg oder Walensee. Bis Mitte August Jonamündung.

BLÄSSHUHN

Familien an den üblichen Uferstellen und in etwa gewohnter Zahl.

TEICHHUHN

2 Familien

24.05. Inseln Heilig Hüslü Paar mit 4 juv.

regelm. Beobachtungen von
Altvögeln.

22.07. FWZ Allmeind Paar mit mind. 3 juv.

Brutverdacht ebenfalls neue Insel E Jonamündung.

LACHMÖWE

ca. 95 Junge

Kiesinsel über 250 Nester

ca. 70 flügge Junge

Plattform Rapperswil ca. 25 Nester

ca. 15 flügge Junge

Plattform Wurmsbach wenige Nester

ca. 10 flügge Junge

Ein grosser Teil der jungen Lachmöwen - über 200 vorhanden - wurde Opfer von geflügelten Räubern. Schwarzmilan, Mäusebussard und Graureiher konnten die Verteidigung der Altvögel regelmässig durchbrechen. Nach der Zahl der geraubten Kücken sind nächtliche Verfolger, etwa der Uhu oder die Schleiereule, nicht auszuschliessen.

SCHWARZKOPFMÖWE

0 Junge

Eine eher spät begonnene Brut auf der Kiesinsel, wobei unklar blieb, ob keine Junge schlüpften oder diese unmittelbar nach dem Ausschlüpfen geraubt wurden. Die Altvögel verliessen nach dem Misserfolg das Gebiet.

MITTELMEERMÖWE

Je ein Paar in der Bucht von Wurmsbach und westlich von Rapperswil, zudem weitere Altvögel und Immature, ohne Hinweis auf Brutversuch.

FLUSSEESCHWALBE

2 Junge

Auf Kiesinsel gelegentlich wenige Ex., erst gegen Ende Juni teils bis 13 Ex. und Verdacht auf ein bestehendes Gelege. Keine Bruten. Auf Plattform Strandweg Ende Juni ein, evtl. zwei Gelege im Sichtbereich der Kamera. Nach deren Ausfall Bruterfolg, zwei Junge noch Mitte August mit Altvögeln auf Plattform. Plattform Wurmsbach ganze Brutzeit 2 Paare, am 1.7. mind. zwei Junge beobachtet. Zu diesem Zeitpunkt mind. 8 Altvögel, evtl. also zusätzliche späte Bruten.

FOTOGRAFISCHE BELEGE / VIDEOKAMERAS

Die Bruten auf Kiesinsel und Plattform konnten im Internet verfolgt werden. Verschiedene Familien, insbesondere von Eider-, Tafel-, Reiher- und Mandarinente, sowie solche von Mischbruten wurden fotografisch dokumentiert, ebenso diejenige des Teichhuhns.

Kurt Anderegg 14. 08. 2008

Unter Verwendung von Angaben der regionalen Beobachter Werner Schmid und Andreas Täscher, von Beat Walser, sowie von ID-Mitarbeitern der Schweizerischen Vogelwarte Sempach.